

Moderne Lehrk pche eröffnet: Kladow feiert inklusives Lernen!

Am 24. Juni 2025 wurde das neu gestaltete Hans-Carossa-Gymnasium in Kladow mit einer K pchenparty eingeweiht.



Kladow, Deutschland - Am 24. Juni 2025 wurde das Hans-Carossa-Gymnasium in Kladow mit einer spektakulären K pchenparty feierlich eingeweiht. Die Veranstaltung markierte den Abschluss eines umfangreichen Umbaus, während dessen aus der ehemaligen Hausmeisterwohnung neue, moderne Räumlichkeiten geschaffen wurden. Der Umbau, der im Juli 2024 begann, wurde nach fünfjährigem Leerstand endlich realisiert und kostete rund 212.000 Euro. Zusätzlich investierte die Schule 40.000 Euro in die hochwertige Ausstattung dieser neuen Räume.

Zu den Gästen der Einweihungsfeier zählten unter anderem Bezirksbürgermeister Frank Bewig und Schulstadtr tin Dr.

Carola Brückner. Letztere hob die Bedeutung der neuen Einrichtungen für gemeinsames Lernen und soziale Unterstützung hervor. Die neuen Räumlichkeiten sind besonders für den lebenspraktischen Unterricht von Inklusionsschülerinnen und -schülern konzipiert und werden somit gezielt für diese Bildungsbedürfnisse genutzt.

Ein Team mit Herausforderungen

Einen besonderen Einblick in die praktischen Herausforderungen von Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf gab es bei einem gemeinsamen Catering-Projekt am Kant-Gymnasium. Fünf Schüler:innen aus den Klassen 7 bis 10 des Hans-Carossa-Gymnasiums richteten ein Mittagessen für die Lehrkräfte des Probeunterrichts aus. Obwohl die neue Küche des HCG zu diesem Zeitpunkt noch im Bau war, meisterten die Schüler:innen die Organisation und Durchführung des Caterings mit Bravour.

Dennoch gab es einige Hürden zu überwinden. Die BVG-Streiks erschwerten den Transport der Lebensmittel und der Schüler:innen. Der Schulleiter des Kant-Gymnasiums, Herr Vehlow, wurde kontaktiert, um die Logistik reibungslos zu klären. Am Mittwochmittag ließ sich eine Lehrkraft des Kleinteams nicht aufhalten und kaufte alle benötigten Lebensmittel und Utensilien ein.

Am Donnerstag bereiteten die Schüler:innen, die in der Nähe wohnten, alles für das Catering vor, einschließlich der Dekoration der Brötchen. Am Freitagmorgen wurden die vorbestellten Brötchen abgeholt und die Zubereitung startete um 8:00 Uhr. Die finale Ausgabe am Kant-Gymnasium war bis spätestens 11:00 Uhr geplant.

Kulinarische Vielfalt und positive Resonanz

Insgesamt wurden 16 Platten mit verschiedenen belegten Brötchen angerichtet, darunter auch vegane und glutenfreie

Optionen. Am Buffet konnten sich die Lehrkräfte auf Spendenbasis bedienen, und die Platten wurden liebevoll mit Tæfelchen versehen, die die verschiedenen Varianten kennzeichneten. Die Resonanz auf das Catering war durchweg positiv. Bianca Diko-Watzke, eine der beteiligten Lehrkräfte, æuåerte, dass die Vorbereitungen viel Freude bereitet hatten und es wahrscheinlich nicht das letzte Catering sein werde.

Diese Aktivitæten verdeutlichen die Herausforderungen und Chancen, die mit der Umsetzung von Inklusion in Schulen verbunden sind. Eine Studie des Wissenschaftszentrums Berlin fþr Sozialforschung (WZB) aus dem Herbst 2021 beleuchtet die Situation in Deutschland. Die Studie bewertet die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in den Bundeslændern und weist darauf hin, dass in einigen Regionen, wie Baden-Wþrttemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz, systematisch Anforderungen verletzt werden. Inklusion steht somit nicht þberall auf der Agenda, was die Bemþhungen um eine inklusive Schulkultur besonders relevant macht.

In Kladow setzt man mit dem Umbau des Hans-Carossa-Gymnasiums und den praktischen Erfahrungen der Schþler:innen mit Catering-Projekten ein Zeichen fþr den Fortschritt in der Schulbildung und Inklusion. Die Investitionen in eine moderne Schulumgebung und die aktive Einbindung von Schþler:innen mit besonderen Bedþrfnissen sind Schritte in die richtige Richtung fþr eine zukunftsfæhige Bildung.

Details	
Ort	Kladow, Deutschland
Quellen	• www.berlin.de • hcg-berlin.de • deutsches-schulportal.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net